

SVP STADT ZÜRICH KREIS 9

Sommernachts-Apéro mit Susanne Brunner und Alfred Heer

Die Konkurrenzveranstaltung im Stadion Letzigrund (Leichtathletik Meeting) hatte noch nicht begonnen, als sich die Mitglieder der SVP Stadt Zürich Kreis 9 im Foyer des Best Western Hotels Spigarten in Zürich-Altstetten, zum zweiten der diesjährigen Sommernachts-Apéros im Nünli getroffen haben.



Susanne Brunner, Alfred Heer und der Wahl Roll-up 2019 mit den fünf Kandidaten des Bezirks Zürich.

Erfreulicherweise in namhafter Zahl und mit Beteiligung von einem SVP Nationalrat, zwei SVP Gemeinderäten sowie zwei SVP Kantonsräten und den verdienten SVP-Kämpfern alt Kantonsrat Luzius Rüegg und alt Gemeinderat Urs Weiss. SVP Nationalrat Alfred Heer hat mit seinem Referat die Messlatte recht hoch angesetzt, SVP Gemeinderätin Susanne Brunner konnte diese Hürde aber mit ihrer Vorstellung bravurös meistern.

Die Gender-Diskussion wurde genauso zum Thema, wie die Arbeitslosigkeit der ü50 und die Sicherheitspolitik auf

allen Ebenen. Ein Exkurs führte sogar zur komplexen Evaluation neuer Kampfflugzeuge und warum Russische Jets dabei nicht in Frage (in die Auswahl) kommen. Den gelungenen Apéro rundeten die Chäs-Chüechli und Schinken-Gipfeli aus der Küche des 8048 Restaurants ab. An diesem Donnerstagabend konnten alle Teilnehmenden als Sieger nach Hause gehen. Jetzt gilt es den Schwung für den 20. Oktober 2019 zu nutzen und SVP Liste 1 zu wählen.

Lorenz Habicher, Kantonsrat SVP, Präsident SVP Kreispartei Zürich 9

Unser Gewerbe – das Rückgrat der Schweiz

Dieses Motto prägte die hochkarätig besetzte «Öffentliche Feierabendveranstaltung» vom 27.8. in Dinhard. Dass der Anlass in der Halle eines Tiefbauunternehmens stattfand, unterstrich die Kernbotschaft: Gewerbe und KMU sind wichtig.

Entsprechend gross war auch der Publikumsaufmarsch: wo sonst kann man so einfach gleich drei Nationalräten Fragen stellen? Die Nationalräte Therese Schläpfer, Gregor Rutz und Fredy Heer hielten ihre Referate auf Paletten, passend zum Thema Gewerbe. Gregor Rutz betonte, dass die vielen unsinnigen Gesetze und Behinderungen der Unternehmen reduziert werden müssen und fügte einige Beispiele an.

Gegen den Rahmenvertrag

Fredy Heer seinerseits strich hervor, dass die SVP als einzige Partei gegen den Rahmenvertrag ist, und erläuterte die Gründe dafür. Für Therese Schläpfer, die selbst ein KMU mitaufgebaut hat, ist die zügellose Zuwanderung für viele ältere Arbeitnehmer ein Problem. Deshalb sei die Begrenzungsinitiative nötig.

Die Fragerunde wurde rege genutzt, und danach wurde noch viel diskutiert bis spät in die Nacht.



Die Nationalräte Gregor Rutz, Therese Schläpfer und Fredy Heer.

Dieser gelungene und bestens organisierte Anlass bleibt in Erinnerung. Ein Dank an die Organisatoren und Gönner.

Therese Schläpfer, Nationalrätin SVP Hagenbuch ZH

POLITIK MIT HEIMELIGER BAUERNHOFATMOSPÄRE

Gut besuchter Buurezmorge in Kyburg

Am vergangenen Wochenende kam viel Bewegung in das sonst idyllische Kyburg. Die Ortssektion SVP Illnau-Effretikon lud die Bevölkerung am Sonntag zum Buurezmorge im Zeichen der Nationalwahlen. Die rund 130 Besucher kamen dabei kulinarisch wie auch musikalisch voll auf ihre Kosten.

In heimeliger Bauernhofatmosphäre und begleitet von Alphörnern und Ländlermusik konnte man sich am reichhaltigen Buffet an regionalen Speisen bedienen. Auch die Kinder kamen mit Hüpfburg, Sandkasten und Kinderschminken an Spiel und Spass nicht zu kurz.

ti (Gossau). Die fünf Nationalratskandidaten der Zürcher SVP Liste 1 stellten in ihren Wahlbotschaften ihre Schwerpunktthemen vor und betonten den wichtigen Stellenwert des kommenden Urnengangs für unsere Schweiz.

haltete nämlich einen gratis Eintritt in das Museum. Diese für Gross und Klein interessante Attraktion wurde mit der neuen Dauerausstellung «Herrschaft» erst kürzlich erweitert und konnte den Tag für viele Besucher abrunden.

Die SVP Illnau-Effretikon freut sich über den gelungenen Anlass und bedankt sich bei allein Teilnehmern für ihr Interesse.

Ueli Kuhn

Parteipräsident SVP, Effretikon

Liste 1

Den Bogen zur Politik spannten Alfred Heer (Zürich), Marco Hirzel (Pfäffikon), René Truninger (Effretikon), Bruno Walliser (Volkswil) und Claudio Zanetti

Interessante Attraktionen für Gross und Klein

Wer nach dem üppigen Brunch etwas Bewegung brauchte, machte einen Rundgang durch das Schloss Kyburg. Die Teilnahme am Buurezmorge bein-

Ständeratskandidat



Roger Köppel spricht in allen 162 Gemeinden des Kantons Zürich! Wann & Wo auf www.rogerkoepfel.ch

Roger Köppel spricht

in Hinwil
am Sonntag, 8. September, 16.00 Uhr
Wirtschaft zum Bachtel, Höhenstrasse 28
8342 Hinwil-Wernetshausen

in Hittnau
am Sonntag, 8. September 2019
19.00 Uhr, Mehrzweckturnhalle
Jakob Stutz-Strasse 60
8335 Hittnau

in Hochfelden
am Montag, 9. September 2019, 20.00 Uhr
Schützenhaus, Schützenhausstrasse
8182 Hochfelden

in Unterengstringen
am Dienstag, 10. September 2019,
20.00 Uhr,
Schulhaus Büel, Singsaal
Büelstrasse 15, 8103 Unterengstringen

in Regensberg
am Mittwoch, 11. September 2019,
20.00 Uhr
Restaurant Kurt – essen trinken treffen
Unterburg 28, 8158 Regensberg

in Hedingen
am Donnerstag, 12. September 2019
20.00 Uhr
Restaurant Krone Hedingen
Zürcherstrasse 26, 8908 Hedingen

in Turbenthal
am Freitag, 13. September 2019,
20.00 Uhr
Armbrustschützenhaus
Tösswiese (Gmeiwerch)
8488 Turbenthal

in Horgen
am Samstag, 14. September 2019,
11.00 Uhr
Hotel Meierhof, Seminarraum im 5. Stock
Bahnhofstrasse 4, 8810 Horgen

in Hombrechtikon
am Samstag, 14. September 2019,
16.00 Uhr
Restaurant Arcade, Im Zentrum 14
8634 Hombrechtikon

Thema: **Stopp der Plünderung des Mittelstandes**

- Kein EU-Unterwerfungsvertrag
- Rot-grüne Klimadiktatur. Nein danke!
- Masslose Zuwanderung stoppen

Jedermann ist herzlich eingeladen.
Mit Diskussion. Sie können alles fragen.

Frei und sicher.



Kantonsrat und Nationalratskandidat René Truninger (Effretikon) appellierte zur Teilnahme am Urnengang im kommenden Herbst.



Gemeindepräsident und Nationalratskandidat Marco Hirzel (Pfäffikon) stärkt sich am üppigen Buffet für den angehenden Wahlkampf.



Auch die Kinder kamen mit Hüpfburg, Sandkasten und Kinderschminken an Spiel und Spass nicht zu kurz.